

PUBLICANDUM.

ES hat sich in den Königlich-Preussischen Landen die Zahl der Unterstützung bedürftigen Soldaten, Knechte, Weiber, und Kinder, durch den, zur Dämpfung der Pohnischen Insurrection nothwendig gewordenen Einmarsch eines beträchtlichen Troupen-Corps in Pohlen, als auch den, selbst in den Sieghaftesten Gefechten für die Armée am Rhein, doch allemahl unvermeidlichen Verlust, sehr ansehnlich vermehret: dies hat die Folge gehabt, das die zur Aufhelfung jener unglücklichen Familien, aus den Wohlthätigen Beiträgen gutdenckender Bürger und Patrioten zusammen gebrachte Fonds fast völlig erschöpft sind.

Auf besondern Befehl Seiner Königlichen Majestät Unfers allergnädigsten Herrn, werden demnach durch gegenwärtiges Circulare die Geldernschen getreuen Unterthanen nochmahls zur freywilligen Darbringung wohlthätiger Beyträge aufgefordert, und ihnen schlieslich mit Bezug auf das seinem gantzen Innhalt nach hiermit erneuert werdenden Publicandi vom 8. April 1793. zur Bemerkung gegeben, das man durch eine geringe Aufopferung zur rechten Zeit, nicht selten einem grosen Verluste weislich vorbeugen kann.

Geldern den 1. Septbr. 1794.

Königl. Preuss. Landes-Administrations-Collegium
des Herzogthums Geldern.

v. Goldbeck.

Heinius. Neubaus. Poell. van Baerll.

Ritter.

Entfangen den 15 Septemb. 1794